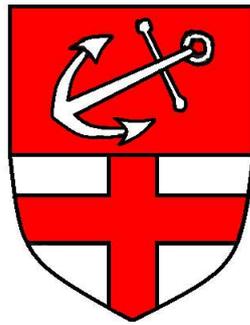


# Im Blickpunkt



# Kaltenengers

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

## Kaltenengers erhält ein Dorfgemeinschaftshaus

Große Freude herrschte im Rathaus als am 18.09.2023 der Förderbescheid des Landes Rheinland-Pfalz eintraf, mit der Zusage über 760.000,- EUR an Fördermitteln für den Bau des Dorfgemeinschaftshauses. Der Einsatz, insbesondere unseres Bürgermeisters Jürgen Karbach, der in vielen Gesprächen mit den Genehmigungsbehörden und dem Architekturbüro Ternes aus Koblenz das Projekt vorangetrieben hat, zahlt sich nun aus.

Erst Anfang Februar wurden die Entwurfsplanungen im Bauausschuss durch Herrn Ternes persönlich vorgestellt. Schon die ersten Entwürfe sowie deren Präsentation zeigten die Erfahrung und professionelle Arbeit des Architekten bei solchen Projekten. Er hat alle Anforderungen der Gemeinde sowie der Behörden in optimaler Weise umgesetzt, sodass der Gemeinderat eine Woche später der Beantragung der Fördermittel einstimmig zustimmte.

## bis zu 760.000,- EUR Fördermittel möglich

„Die Ortsgemeinde Kaltenengers möchte die bewilligten Mittel für den Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses verwenden. Geplant ist ein eingeschossiges, barrierefreies Gebäude im Ortsmittelpunkt mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Mit dem Dorfgemeinschaftshaus erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner von Kaltenengers einen Ort der Begegnung und Räumlichkeiten für Vereins- und Gemeinschaftsaktivitäten“ sagte Innenminister Michael Ebling bei der Übergabe des Förderbescheids.

Das Gebäude enthält neben einem teilbaren Veranstaltungsraum für ca. 80 Personen auch eine Küche, Büroräume für Vereine, eine Außentoilette sowie eine Photovoltaikanlage für eine klimaneutrale Energie-

versorgung. Dabei ist auch die Möglichkeit der Aufstockung des Gebäudes bei weiterem Platzbedarf sowie die Integration des „Alten Rathauses“ berücksichtigt.



Das es von der Idee bis zur Förderzusage für ein solches Projekt gerade mal 12 Monate gedauert hat, ist schon erstaunlich. Zu verdanken ist dies insbesondere den Kontakten und Gesprächen unseres Ortsbürgermeisters Jürgen Karbach sowie der guten Abstimmung innerhalb der Fraktionen im Gemeinderat.

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

## Weitere Beiträge in dieser Ausgabe:

<b>CDU-Bürgermeisterkandidat steht fest</b>	Seite 2
<b>Bericht von der Mitgliederversammlung</b>	Seite 2
<b>TEAM-CDU bereit für die Kommunalwahl</b>	Seite 2
<b>Sanierung Vorräume der Jakob-Reif-Halle</b>	Seite 3
<b>Aktionstag 2023</b>	Seite 4
<b>CDU stiftet Bienennisthilfe</b>	Seite 4
<b>Tolles Grillfest auf dem Schulhof</b>	Seite 5
<b>Natalja Kronenberg ist Spitzenkandidatin</b>	Seite 6
<b>16. Klausurtagung am 24.11.2023</b>	Seite 6
<b>Leider keine Cage-Soccer-Anlage</b>	Seite 7
<b>Neues Landesfinanzausgleichsgesetz</b>	Seite 7
<b>Neues von der L126</b>	Seite 8

## CDU-Bürgermeisterkandidat Jürgen Karbach bereit für 4. Amtszeit

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des **CDU**-Ortsverbandes am 12.10.2023 ging es nicht nur um die Vorstandsneuwahlen; auch sollte der Kandidat zur Ortsbürgermeisterwahl sowie die **CDU**-Kandidaten zur Wahl des Gemeinderates gefunden und gewählt werden. Aber der Reihe nach:

Nach der Begrüßung der zahlreichen Anwesenden durch den Vorsitzenden Lars Hansen wurden der Geschäfts- und Kassenbericht verlesen. Der Kassiererin Gudrun Neumann wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Der Landtagsabgeordnete Peter Moskopp wurde anschließend als Versammlungsleiter gewählt und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Dem stimmte die Runde einstimmig zu.

## CDU-Vorstand geschlossen wiedergewählt

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, für weitere 2 Jahre die Arbeit im Ortsverband fortzusetzen. So wurde Lars Hansen als Vorsitzender und Walter Schäfer als zweiter Vorsitzender wiedergewählt. Als Kassiererin wird weiterhin Gudrun Neumann für die Finanzen zuständig sein. Schriftführer bleibt Wilhelm Kahle und die Beisitzer Jörg Börner, Thomas Ringel, Bärbel Hansen sowie der Fraktionssprecher Karsten Rech freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit im Vorstand.



## Jürgen Karbach ist Bürgermeisterkandidat

Seit nunmehr 14 Jahren wird Kaltenengers durch den Ortsbürgermeister Jürgen Karbach erfolgreich geführt und weiterentwickelt. Auch sind einige neue langfristige Projekte wie das Dorfgemeinschaftshaus auf den Weg gebracht worden. Die Entwicklung der Gemeinde möchte er auch weiterhin vorantreiben und stellt sich somit für eine 4. Amtszeit als **CDU**-Bürgermeisterkandidat zur Verfügung. Dies wurde mit viel Beifall von der

## Impressum:

**Texte:** Karsten Rech, Lars Hansen  
**Bilder:** Karsten Rech, Lars Hansen  
**Gestaltung:** Karsten Rech  
**V. i. S. d. P.:** Lars Hansen (**CDU**-Vorsitzender)  
**Druck:** Saxoprint

Versammlung aufgenommen und Jürgen Karbach mit einstimmigem Votum gewählt! Auch das Rathaus-Team mit den beiden Beigeordneten Walter Schäfer und Edith Ihrlich möchte gerne sein Arbeit im Rathaus fortsetzen. Damit setzen wir auch hier auf erfahrene Persönlichkeiten, die sich gerne für die Belange der Kaltenengerser Bürgerinnen und Bürger einsetzen.



## TEAM CDU bereit für die Kommunalwahl 2024

Angeführt wird die Kandidatenliste der **CDU** Kaltenengers für die Wahl zum Gemeinderat somit vom Bürgermeisterkandidaten und den beiden Beigeordneten. Ergänzt wird die Liste durch 21 weitere Kaltenengerser Mitbürgerinnen und Mitbürger, die als „TEAM **CDU**“ für die Kommunalwahl am 09. Juni 2024 antreten werden. „Unsere Liste repräsentiert einen Querschnitt aus der Kaltenengerser Bevölkerung. Ich bin froh, bereits zu einem so frühen Zeitpunkt die Kandidatenliste vollständig zu haben, damit wir bereits jetzt in dieser Runde Ideen und Vorschläge für die kommende Amtszeit entwickeln können“, so der Fraktionssprecher Karsten Rech.



Am 09. Juni 2024 werden die Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz stattfinden. Mit einem Team aus jungen Köpfen und erfahrenen Persönlichkeiten haben wir bereits jetzt die personellen Weichen für diese Wahl gestellt.



Nachfolgend der Listenvorschlag der **CDU** mit den Namen der Bewerberinnen und Bewerber, die zukünftig Ihre Interessen im Gemeinderat vertreten möchten:

<b>Wahlvorschlag</b>			
<b>Listenstimme</b>		<b>CDU</b> 	
<b>Christlich</b>			
<b>Demokratische Union Deutschlands</b>			
1.	Karbach, Jürgen		
2.	Schäfer, Walter		
3.	Ihrlich, Edith		
4.	Rech, Karsten		
5.	Neumann, Gudrun		
6.	Ihrlich, Mario		
7.	Börner, Jörg		
8.	Ringel, Thomas		
9.	Hansen, Jens		
10.	Colonius, Florian		
11.	Höfer, Thomas		
12.	Häring, Lukas		
13.	Lehnertz, Bernd		
14.	Kosubke, Ute		
15.	Rossbach, Olaf		
16.	Hansen, Lars		

Eine ausführliche, persönliche Vorstellung erhalten Sie – wie gewohnt – im Rahmen unserer Wahlbroschüre im nächsten Jahr. Hinzu kommen folgende Personen, die diesen Wahlvorschlag durch Ihre Bewerbung auf den weiteren Plätzen unterstützen:

- |    |                        |                    |
|----|------------------------|--------------------|
| 17 | Hansen, Bärbel         | Sylvesterstraße 26 |
| 18 | Karst, Markus          | Azaleenstraße 10   |
| 19 | Götsch, Helga          | Hauptstraße 84     |
| 20 | Zimmer, Werner         | Sylvesterstraße 28 |
| 21 | Köchling, Heinz-Werner | Nelkenstraße 13    |
| 22 | Reif, Jakob            | Rosenstraße 11     |
| 23 | Häring, Wilfried       | Kolpingstraße 15   |
| 24 | Rech, Volker           | Hauptstraße 114    |

Das „TEAM CDU“ geht somit personell gut gerüstet in das kommende Wahljahr und freut sich über Ihre Unterstützung um die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortzusetzen.

### Sanierung der Vorräume in der Jakob-Reif-Halle

Das ein Bauprojekt auch anders laufen kann als beim Dorfgemeinschaftshaus zeigt die Sanierung der Nebenräume in der Jakob-Reif-Halle. Ursprünglich geplant waren die Bauarbeiten in den Sommerferien 2022

mit einem Volumen von ca. 120.000,- EUR. Durch einen Architektenwechsel sowie die enorme Steigerung der Baukosten mussten viele Ausschreibungen aufgehoben und geändert werden.

Erst Anfang 2023 waren endlich die Angebote für die meisten Gewerke eingegangen, sodass es nun am beauftragten Architekturbüro in Mayen lag, die Projekte zu beauftragen und einen Bauzeitenplan aufzustellen. Aber auch das verzögerte sich zunächst. Nachdem nun als Baubeginn die Sommerferien geplant waren, hat daraufhin die Ortsgemeinde in Eigenregie zumindest die Entkernung der Räumlichkeiten kostengünstig beauftragt und Anfang Juni durchführen lassen. Doch lange passierte wieder nichts .....



Nach mehrmaligen Erinnerungen durch die Gemeindeverwaltung gab es plötzlich Probleme mit der geplanten Warmwasserversorgung und deren Stromversorgung. Diese musste nochmals kurzfristig geändert werden was zu weiteren Verzögerungen führte. Im August schaltete sich dann unser Ortsbürgermeister ein und führte Gespräche mit der ausführenden Sanitärfirma Dietrich aus St. Sebastian. Hier konnte schnell ein schlüssiges Konzept für eine kostengünstige und dem Bedarf entsprechende Warmwasserversorgung erstellt werden.

Die wesentlichen Installationsarbeiten sind inzwischen erledigt und der Estrichboden ist aufgetragen. Die Schlussarbeiten sollen Anfang 2024 erfolgen, sodass möglichst zu Beginn der Karnevals-session die Hallennebenräume fertig gestellt sind.

„Was lange währt, wird endlich gut“ trifft hier tatsächlich zu. Durch die Neuausschreibungen sowie den Einsatz und die Gespräche unseres Bürgermeisters Jürgen Karbach mit den ausführenden Firmen, konnten die Baukosten im ursprünglich geplant Rahmen bleiben. Dies ist bei der Baukostensteigerung in den vergangenen 2 Jahren sicherlich nicht selbstverständlich.

## Jährlicher Aktionstag am 25.03.2023 Pflanzaktion Rheinufer

Nachdem wir uns im vergangenen Jahr die Reinigung der Kapelle an der Rübenacher Straße vorgenommen hatten, so sind wir am 25.03.2023 zum diesjährigen **CDU**-Aktionstag in die Rheinanlagen gezogen. Viele fleißige Helfer haben sich morgens um 10 Uhr am Pavillon getroffen um die Blumenkästen in der Rheinuferstraße neu zu bepflanzen.

Einige dieser Kästen werden dankenswerter Weise bereits durch die Anwohner gepflegt und sogar neu bepflanzt. Jedoch bei weitem nicht Alle. Deshalb hat der Vorstand neue Grünpflanzen für den Großteil der Beete beschafft. Die notwendige Blumenerde wurde von der Gemeinde gestellt. Mit Schaufeln und Schubkarren bewaffnet wurden insgesamt 10 Beete durch die **CDU**-Mitglieder neu bepflanzt.



Dennoch wäre es wünschenswert, wenn sich weitere Anwohner finden würden, die an heißen Sommertagen gelegentlich die neuen Pflanzen wässern würden. Interessierte können sich gerne an die Gemeindeverwaltung oder den **CDU**-Vorstand für eine „Beetpatenschaft“ wenden.

Mit dem jährlichen **CDU**-Aktionstag möchten wir wieder einen kleinen Beitrag leisten, um das Ortsbild der Gemeinde zu verbessern und die Infrastruktur zu erhalten oder zu verschönern.

## **CDU**-Ortsverband stiftet eine Bienennisthilfe

Bienen sind als Bestäuber für viele Pflanzen überlebenswichtig und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Nahrungsmittelproduktion. Ein Großteil unserer heimischen Wildbienenarten sind jedoch im Fortbestand bedroht. Für sie gibt es leider immer weniger Nistmöglichkeiten. Es werden mehr Flächen für die Landwirtschaft genutzt, wo riesige Felder mit Monokulturen entstehen, die zudem mit Pestiziden besprüht werden und dadurch für Insekten und andere Tiere giftig sind. Für Blühstreifen, in denen Wildbienen nicht nur Nahrung, sondern auch Nistgelegenheiten finden, wird meist kein Platz eingepflanzt.

Bereits seit längerer Zeit werden freie, nicht bewirtschaftete Flächen in der Umgebung von Kaltenengers durch den Wasserzweckverband und den Landesbetrieb Mobilität (LBM) aufgekauft und naturnah aufgeforstet.

Zusammen mit einem ortsansässigen Imker und nach Rücksprache mit dem LBM haben wir eine solche ortsnah Fläche als Standort für eine Bienennisthilfe ausgewählt. Nahe dem Spazierweg „Im Hühnertal“ haben fleißige Helfer der **CDU**-Fraktion im Mai dieses Jahres die Bienennisthilfe aufgestellt (siehe Foto). Eine große Informationstafel soll über deren Funktionsweise und Nistmöglichkeiten informieren. Im kommenden Frühjahr werden wir das Gelände um die Nisthilfe auch mit bienenfreundlicher Bepflanzung aufwerten.



# Wir tun was...!

## Toller Abend beim traditionellen **CDU-Grillfest**

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 17.06.2023 wieder das traditionelle Grillfest der **CDU-Kaltenengers** auf dem Schulhof statt. Über 80 Gäste aus Kaltenengers sowie von benachbarten Ortsverbänden konnte der Vorsitzende Lars Hansen begrüßen. Auch der Bundestagsabgeordnete Josef Oster, Verbandsgemeindebürgermeister Thomas Przybylla, Ortsbürgermeister Jürgen Karbach sowie das Kreistagsmitglied Horst Hohn waren sehr gerne wieder in Kaltenengers zu Gast.



Nach dem Sektempfang wurde das Buffet mit Spießbraten, Krustenbraten und selbst gemachten Salaten gestürmt. Dazu gab es frisch gezapftes bayerisches Hellbier, welches großen Zuspruch bei den Gästen fand.

## Ehrung langjähriger **CDU-Mitglieder**

Die vielen Gäste und die gute Stimmung waren ein toller Rahmen, um die Ehrung langjähriger Mitglieder vorzunehmen. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Thomas Przybylla zeichnete anschließend die langjährigen aktiven Gemeinderatsmitglieder Bärbel Hansen für 25 Jahre Mitgliedschaft und Werner Zimmer gar für 40-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel aus. Auch unsere Beigeordnete Edith Ihrlich wurde für 25-jährige **CDU-Mitgliedschaft** geehrt.

Der Bundestagsabgeordnete Josef Oster gratulierte gerne den drei ausgezeichneten, treuen Mitgliedern und betonte dabei nochmal die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements für die Kommunalarbeit.



Nach dem Dessert und einer Schnapsrunde, serviert von Thomas Ringel und Karsten Rech konnten tolle Preise beim obligatorischen Schätzspiel abgeräumt werden. Bei guten Gesprächen mit den Bundes- und Lokalpolitikern sowie den Gästen klang der Abend langsam aus.

Ein besonderer Dank gilt dem Orga-Team aus dem Vorstand, insbesondere Bärbel Hansen und Gudrun Neumann für die Vorbereitung des Festes und dem Service an diesem Abend.



## Natalja Kronenberg ist Spitzenkandidatin des **CDU**-Gemeindeverbandes

Der **CDU**-Gemeindeverband Weißenthurm hat in seiner Mitgliederversammlung am 27.10.2023 die Weichen für die Kommunalwahl 2024 gestellt. Insgesamt 40 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich für den Rat der Verbandsgemeinde im Namen der **CDU** zur Wahl.

Als Spitzenkandidatin tritt Natalja Kronenberg, Ortsbürgermeisterin aus Bassenheim an. Bemerkenswert ist auch, dass der Listenplatz 2 mit unserem Vorsitzenden Lars Hansen aus Kaltenengers besetzt ist. Vervollständigt werden die Spitzenplätze mit Marco Ihrlich aus Mülheim-Kärlich. Damit vollzieht der **CDU**-Gemeindeverband an der Spitze einen Generationswechsel mit jungen und engagierten, aber nicht minder erfahrenen Kommunalpolitikern, die sich für ihre Heimat auf vielfältige Weise einsetzen. Kaltenengers wird weiterhin vertreten durch Walter-Hans Schäfer auf Listenplatz 24 sowie Edith Ihrlich auf Listenplatz 37. Wir wünschen allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg bei der anstehenden Wahl.



## 16. Klausurtagung mit dem neuen **TEAM CDU**

Seit dem Jahr 2000 treffen sich die Vertreter der **CDU** Kaltenengers aus Fraktion, Ausschüssen und Vorstand gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu regelmäßigen Klausurtagungen. So haben sich auch in diesem Jahr am 24.11.2023 insgesamt 15 Vertreter im Mehrzweckraum der Gemeinde versammelt. Dabei konnte der Fraktionssprecher Karsten Rech auch einige neue Listenkandidatinnen und Kandidaten begrüßen, die erstmalig an dieser Tagung teilnahmen.



Nach der Vorstellung der Gremien innerhalb der Gemeinde sowie der Vorstellung des CDU-Ortsverbandes ging es auch gleich an die aktuellen Sachthemen und Projekte der Gemeindeverwaltung. Dabei wurden insbesondere der aktuelle Sachstand zum Dorfgemeinschaftshaus, die Verzögerungen bei der Sanierung der Nebenräume in der Jakob-Reif-Halle, als auch die lange Historie zum Thema „Rheindorfer-Umgehungsstraße“ heiß diskutiert. Somit hatten alle Teilnehmer nun den gleichen Kenntnisstand und die Möglichkeit sich mit der Verwaltung zu den Projekten auszutauschen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung lag der Schwerpunkt auf der Arbeit in den kommenden 5 Jahren und neue Ideen und Maßnahmen für die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde zu finden. Hier konnte sich jeder mit einbringen und es gab eine Vielzahl von Vorschlägen die man in vier Themengebiete zusammenfassen kann:

- Familienwohnort Kaltenengers
- Erhalt und Entwicklung der Infrastruktur
- Klimaneutralität/sichere Energieversorgung

Die Details hierzu werden wir im Wahlprogramm für die Kommunalwahl am 09. 06. 2024 ausarbeiten und veröffentlichen. Zur Koordination der Aktionen wurde an diesem Abend auch ein Wahlkampfteam gegründet. Wir werden Sie also in den kommenden Monaten über Presseartikel, Wurfsendungen sowie am **Bürgerinfotag am 04.05.2024** mit weiteren Informationen versorgen. Gerne können Sie auch auf die Gemeindeverwaltung bzw. auf die Vorstands- und Fraktionsmitglieder mit Ihren persönlichen Anliegen oder Vorschlägen zugehen. Wir sind immer dankbar für einen Ansprache aus der Bevölkerung, damit wir auch Ihre Wünsche und Anregungen berücksichtigen können.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?  
Möchten Sie Ihre eigenen Ideen einbringen?  
Haben Sie Lob oder Kritik?  
Oder möchten Sie einfach nur Kontakt aufnehmen?

Dann sprechen Sie uns gerne an oder besuchen Sie uns auf der Homepage

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)

oder senden Sie uns eine Mail an

[info@cdu-kaltenengers.de](mailto:info@cdu-kaltenengers.de)

## **Cage-Soccer-Anlage wird leider nicht genehmigt**

Nach einer Ortsbesichtigung mit den Behörden und der daraufhin „formlos“ mündlich und per E-Mail erteilten Genehmigung zur Errichtung einer Cage-Soccer-Kleinfeldanlage neben dem Rheinspielplatz, machte sich die Verwaltung sogleich an die Ausschreibung für die notwendigen Tiefbauarbeiten sowie der Installation der Anlage. Die Ausschreibungsergebnisse waren jedoch sehr ernüchternd. Es hat sich pro Gewerk jeweils nur eine Firma für die Ausführung beworben, jedoch zu solch überhöhten Preisen, dass wir die Ausschreibungen aufheben mussten. Allein die Anlage selbst wurde zum doppelten Herstellerpreis angeboten.

Gleichzeitig wurden wir durch die untere Landschaftsbehörde im August nochmals schriftlich informiert, dass nun doch Bedenken in Sachen Umweltschutz in diesem Bereich bestehen würden. Mit einer solchen Genehmigung würde man einen Präzedenzfall schaffen, der zu weiteren Genehmigungen in schützenswerten Bereichen anderer Kommunen führen würde.

Leider war es der Gemeinde trotz zahlreicher Gespräche nicht möglich, passende, ortsnahe Grundstücke als Alternative für diese Anlage zu erwerben. Wir hoffen jedoch, dass sich in naher Zukunft doch noch eine andere Fläche ergibt und die notwendigen Arbeiten bis dahin kostengünstiger beschafft werden können.

## **Neues Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) - die Finanzen von Kaltenengers**

In den vergangenen Monaten war in der Presse sehr viel über den Unmut der Kommunen in Rheinland-Pfalz über das neue Landesfinanzausgleichsgesetz zu lesen. Dies führt dazu, dass viele Gemeinden aber auch die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz für das Jahr 2023 einen negativen bzw. unausgeglichene Haushalt vorgelegt haben. Die strikte Forderung der ADD als Kommunalaufsichtsbehörde für einen Haushaltsausgleich, zwingt die Kommunen nun dazu, die Steuerhebesätze über den Nivellierungssatz (Mindestsatz) anzuheben bzw. die Umlagen zu erhöhen. Sofern auch das nicht ausreicht, sind die Gemeinden in Ihrer Handlungsfähigkeit derart eingeschränkt, dass es bereits zu Rücktritten von ganzen Gemeinderäten in Rheinland-Pfalz gekommen ist. Auch davon ist ausführlich in der Presse berichtet worden. Aber wie ist die Situation in Kaltenengers?

Wenn Sie die Haushaltsberichte in den Blickpunkten der vergangenen Jahre verfolgt haben, ist Ihnen sicherlich aufgefallen, dass immer von einer „soliden“ Haushaltsführung geschrieben wurde. Die Verwaltung und der gesamte Gemeinderat haben das Augenmerk immer darauf gelegt, nicht über den Verhältnissen zu leben. Nur das auszugeben, was auch an Einnahmen zur Verfügung steht und Investitionen nur zu tätigen, wenn Sie dringend notwendig sind oder durch entsprechende Fördermittel bezuschusst werden.

## **Viele Maßnahmen umgesetzt!**

So konnten wir in den vergangenen 5 Jahren die Kolping- und Schulstraße sowie die Jakob-Reif-Halle sanieren, die Grundschule mit digitalen Geräten ausstatten, laufende Betriebskosten durch gezielte Maßnahmen reduzieren (LED-Beleuchtung in Straßen und Gebäuden, neue Lüftungsanlagen und Heizungen) und das alte Feuerwehrhaus als neuen Betriebshof erwerben. Auch der Belag auf dem Weg „Im Hühnertal“ wurde vor 3 Jahren erneuert. Dabei konnten die langfristigen Schulden der Gemeinde regelmäßig getilgt und der Kassenkredit vollständig abgebaut werden. Trotz dieser Investitionen und der Erhöhung der Umlagen an die Verbandsgemeinde und den Landkreis sind die Jahresabschlüsse von Kaltenengers durchweg positiv bzw. mit einer „schwarzen Null“ vorgelegt worden. Wir haben also unsere Hausaufgaben in den vergangenen Jahren gemacht.



Bildquelle: CDU / Christiane Lang

Dies führt dazu, dass wir in Kaltenengers weiterhin lediglich die Mindestsätze für die Grund- und Gewerbesteuer erheben. Auch für das Jahr 2024 werden wir wieder einen positiven Haushalt vorlegen können. Dies gibt uns weiteren Spielraum für Investitionen in die Zukunft zur Reduzierung von Betriebskosten und den Erhalt der Infrastruktur, ohne weitere Belastungen für die Bürger.

## L126 Rheindörfer-Umgehungsstraße: Große Einigkeit im Gemeinderat!

In der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 16.11.2023 hat Bürgermeister Jürgen Karbach eine weitere Alternative zur bisherigen Trassenführung der Rheindörfer-Umgehungsstraße vorgestellt. Diese Variante berücksichtigt sowohl die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung von Juli 2022 als auch die verschiedenen Anforderungen und Argumente der Fraktionen im Gemeinderat sowie die Vorgaben des LBM. In der nachfolgenden Skizze ist der Verlauf dieser Trassenführung dargestellt.



Aus Urmitz kommend beginnt die Strecke mit dem Anschluss im Kreuzungsbereich K44/L126, verläuft durch die Urmitzer und Kaltenengerser Gemarkung und kreuzt anschließend die K65 (Rübenacher Str.) hinter dem Sportplatz. Die Streckenführung biegt sogleich in Richtung

St. Sebastian ab, kreuzt die Bahnstrecke und trifft dann auf das Wasserschutzgebiet – hier grün hinterlegt. Wie man deutlich sehen kann, ist der Streckenverlauf im Wasserschutzgebiet hier deutlich kürzer als bei der bisherigen ortsnahen Variante. Am Ende trifft die Straße auf den Anschluss des St. Sebastianer Streckenteils der bisherigen Trasse, die dort ortsnah verlaufen soll. Damit wäre auch eine kurze Verbindung von St. Sebastian in Richtung B9 bzw. Industriegebiet Mülheim-Kärlich geschaffen. Nachfolgend die Vorteile dieser Variante:

- Möglicher LKW-Verkehr wird ortsfrem an Kaltenengers vorbeigeführt
- Laut Verkehrsuntersuchung deutliche Entlastung für den Ortskern von Kaltenengers
- Keine Mehrbelastung an Emissionen am Ortsrand
- Hochwasserfreier Ausbau ist möglich
- Erhalt des „Alten Rheinarm“
- Kürzerer Verlauf durch das Wasserschutzgebiet
- Direkter Anschluss an das Gewerbegebiet Urmitz und mögliches Gewerbegebiet Kaltenengers

Die **CDU**-Fraktion ist überzeugt, dass diese Variante für Kaltenengers eine effektive Verkehrsentslastung auf der Haupt- und Rübenacher Straße bringt und nicht lediglich das Verkehrsproblem verlagert. Auch die Anforderungen des LBM an eine „durchgehende, wirtschaftliche und leistungsfähige Straßenverbindung“ wären damit gegeben. Somit beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung einstimmig, weitere Gespräche bezüglich dieser Trassenführung mit den zuständigen Behörden zu führen.

Die CDU Kaltenengers  
wünscht Ihnen und Ihrer Familie  
frohe und gesegnete Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr 2024!

**CDU**  
Kaltenengers

[www.cdu-kaltenengers.de](http://www.cdu-kaltenengers.de)